



## Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 25 vom 16. Dezember 2011

### • Rhöner Drachenflieger gewinnen die Bundesliga

Es ist das erste Mal in der Geschichte der Bundesliga im Drachenfliegen, dass der Drachenfliegerclub Wasserkuppe den Pokal gewinnt. Norbert Kirchner hat mit 277 Kilometern den weitesten Flug zur Wertung beigesteuert. Fünfeinhalb Stunden war er von Hammelburg über Magdeburg bis nach Wolfsburg unterwegs. Wirklich überraschend kam der Erfolg für die Rhöner Drachenflieger dann aber doch nicht. So sagte Norbert Kirchner, dass die ersten Wochenenden gut liefen und man viele Punkte eingefahren habe; so war nach ein paar Wochen klar, dass es mit dem Bundesliga-Sieg etwas werden könne. Die Wertung sei dabei ganz simpel: Im Zeitraum vom 1. März bis zum 15. September wurden sogenannte Runden gezählt. Die Kilometer der drei weitesten Flüge von unterschiedlichen Piloten eines Vereins, die an einem Wochenende geflogen wurden, wurden zusammengezählt. Der Verein mit der insgesamt weitesten Distanz erhielt 50 Punkte, der zweite Club 49, der dritte 48 usw. In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 28 Runden geflogen, aus denen der Drachenfliegerclub Wasserkuppe 743 Punkte mitnahm. Insgesamt legten die Piloten aus der Rhön 3.212 Kilometer mit dem Drachen zurück. Der Drachenfliegerclub Wasserkuppe kann sich in diesem Jahr aber nicht nur über den Erfolg in der Bundesliga freuen. Norbert Kirchner wurde 2011 Deutscher Meister in der Klasse 5 der Starrflügler. Dieter Möglich holte zudem den Hessenmeistertitel. Bei der FAI 5 DHV-XC Streckenflugmeisterschaft erreichte Dieter Möglich den dritten Platz, Norbert Kirchner landete in der Wertung auf Rang sieben. Ein vollständiger Pressebericht der „Fuldaer Zeitung“ vom 7. Dezember 2011 liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument im Anhang anbei.

### • Öffnungszeiten der HLB-Geschäftsstelle über die Feiertage

Die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbundes ist vom 19. Dezember 2011 bis zum 6. Januar 2012 aufgrund der Weihnachtszeit nicht besetzt. Frau Heß ist wieder ab dem 9. Januar 2012 von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr bzw. am Freitag zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr zu erreichen.

## • Motorflugtermine des HLB im der Saison 2012

Das Referat Motorflug gibt hiermit die Motorflugtermine 2012 bekannt. Besondere Höhepunkte sind u.a. die Motorfliegertagung und Sportausschußsitzung am 11. Februar 2012 in Breitscheid, die XVIII. Flugrallye McPomm am 5./6. Mai 2012 vom DAeC-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern in Wismar, der 52. Hessen-Sternflug von Babenhausen nach Speyer am 2./3. Juni 2012 oder die Rallye „Rund um Egelsbach“ (Rund um Charlie) am 23./24. Juni 2012 sowie die „100 Jahre Rallye Rund um Berlin“ am 25./26. August 2012 oder der Bundeswehr-Sternflug vom 7. bis 9. September 2012. Alle Termine liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • 4. ASK 14 Treffen in Schwalmstadt-Ziegenhain vom 1. bis 3. Juni



Im Zeitraum vom 1. bis zum 3. Juni 2012 findet bereits zum vierten Male das beliebte „ASK 14 Treffen“ in Schwalmstadt-Ziegenhain statt. Die ersten drei „ASK 14 Treffen“ wurden im Jahre 2009 auf der Wasserkuppe, im Jahre 2010 in Nastätten und im Jahre 2011 in Kirn im Hunsrück ausgerichtet. Nähere Informationen findet man auf der Internetseite <http://www.ask14.org>. Alle Informationen für das kommende „ASK 14 Treffen“ liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • Fluglehrerweiterbildung am 3./4. März 2012

Im Zeitraum vom 3. bis zum 4. März 2012 findet in der Sportschule Grünberg die Fluglehrerweiterbildung für Segelfluglehrer inkl. TMG statt. Die Anmeldung hat über die Geschäftsstelle des HLB zu erfolgen. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist für HLB-Mitglieder kostenfrei. Eventuelle Übernachtung bzw. Mittagessen, Getränke und sonstiges sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Informationen, Themen und Termine liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.



## • **Ergebnisse der Modellflugsportler 2011**

Zur Kenntnisnahme und Information überreicht die Bundeskommission Modellflug die sportlichen Ergebnisse der Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften im Modellflugsport. Leider liegen die Ergebnisse der Deutschen Jugendmeisterschaft in Steutz noch nicht vor; sie werden nachgereicht. Die Ergebnislisten liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **GREEN SPEED CUP 2012**

Der „GREEN SPEED CUP“ ist ein Flugwettbewerb, der vom reiseeffizienten Flug handelt. Im Vordergrund steht der schnelle und energiesparende Streckensegelflug mit Antriebsunterstützung. Der Wettbewerb soll dazu dienen, neue Methoden des energiesparenden Motorfliegens unter Ausnutzung atmosphärischer Aufwinde zu entwickeln. Er soll die Eignung verschiedener Flugtechniken und Flugzeugtypen für energiesparendes Fliegen transparent machen helfen und Maßstäbe hierfür setzen. Er bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Piloten, die sich für den Streckensegelflug und ökologisches Motorfliegen interessieren. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen jedoch letztlich der Spaß am Fliegen und die wissenschaftliche Neugier an einer neuen Art des energiesparenden Fliegens. Im vergangenen Jahr wurde der erste „GREEN SPEED CUP“ in Strausberg mit vielen interessanten Flügen und viel Spaß ausgerichtet. Es ging damals zunächst darum, den Ablauf und die Regeln zu testen. Das Ganze hat aber so gut funktioniert und soviel Potential erahnen lassen, dass man sich entschlossen hat, den „GREEN SPEED CUP“ nun jedes Jahr auszurichten. Angesprochen sind alle, die gerne einmal wissen wollen, was ihre Motorsegler, Klapptriebwerker, Ultraleichtflugzeuge und energiesparenden Motorflugzeuge hinsichtlich Spritsparen wirklich können. Der zweite „GREEN SPEED CUP“ findet im Zeitraum vom 4. bis zum 12. August 2012 wieder in Strausberg statt. Alle notwendigen Informationen sowie die Wettbewerbsausschreibung liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Luftsport auch im Facebook**

Die einen lieben es, die anderen können mit Facebook rein gar nichts anfangen. Dennoch bietet das Soziale Netzwerk Facebook die Möglichkeit, mit anderen Fliegerkameraden aus nah und fern in Kontakt zu treten oder sich über



aktuelle Veranstaltungen zu informieren. Der Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar sowie der Hessische Luftsportbund betreiben je zwei Facebook-Gruppen, die frei und öffentlich zugänglich sind. Das bedeutet, dass jeder auch ohne Nutzeranmeldung bei Facebook jene beiden Facebook-Gruppen anschauen kann. Insbesondere sei allen Luftsportvereinen als Herz gelegt, dort ihre Veranstaltungen einzutragen sowie auf Flugplatzfeste aufmerksam zu machen.

Die exakten Internetadressen lauten:

<http://www.facebook.com/luftsport>

<http://facebook.hessischer-luftsportbund.de>

## • Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 25 vom 16. Dezember 2011
- 02) Rhöner Drachenflieger gewinnen die Bundesliga
- 03) Motorflugtermine des HLB im der Saison 2012
- 04) 4. ASK 14 Treffen in Schwalmstadt-Ziegenhain vom 1. bis 3. Juni
- 05) Fluglehrerweiterbildung am 3./4. März 2012
- 06) Ergebnisse der Modellflugsportler 2011
- 07) GREEN SPEED CUP 2012

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.  
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

## Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



# 4. ASK 14 Treffen

Liebe ASK 14 Freunde, Piloten und Fans,  
hiermit laden wir zum 4. ASK 14 Treffen ein.

Termin: 1. bis 3. Juni 2012

Ort: Segelfluggelände Schwalmstadt-Ziegenhain



Weitere Informationen unter  
[www.ASK14.org](http://www.ASK14.org)

Anmeldung per E-Mail  
[treffen@ASK14.org](mailto:treffen@ASK14.org)

# Rhöner Drachenflieger gewinnen die Bundesliga

Poppenhausener Verein holt mit 743 Punkten erstmals den begehrten Titel

## WASSERKUPPE

Unter 77 Vereinen hat der Drachenflugclub Wasserkuppe die Bundesliga gewonnen. Die Piloten Dieter Möglich, Norbert Kirchner, Michael Heinle und Matthias Jentsch erreichten mit ihren Wertungsflügen 743 Punkte und waren damit die besten Flieger in Deutschland.

Von unserem Redaktionsmitglied SARAH SEITZ

Es ist das erste Mal in der Geschichte der Bundesliga im Drachenfliegen, dass der Drachenfliegerclub Wasserkuppe den Pokal gewinnt. „Das ist schon ein toller Erfolg, mit dem wir am Anfang gar nicht gerechnet haben“, erzählt Norbert Kirchner, der mit 277 Kilometern den weitesten Flug zur Wertung beigesteuert hat. Fünfeinhalb Stunden war er von Hammelburg über Magdeburg bis nach Wolfsburg unterwegs, wo er wieder landete.

Wirklich überraschend kam der Erfolg für die Rhöner Dra-



Drachenflieger Dieter Möglich hat großen Anteil am Titelgewinn der Rhöner. Foto: privat

chenflieger dann aber doch nicht. „Die ersten Wochenenden liefen gut und wir haben viele Punkte eingefahren. Nach ein paar Wochen war dann schon klar, dass das mit dem Bundesliga-Sieg etwas werden kann, wenn wir unseren Schnitt halten“, sagt Kirchner.

Die Wertung sei dabei ganz simpel: Im Zeitraum vom 1. März bis zum 15. September wurden sogenannte Runden gezählt. Die Kilometer der drei weitesten Flüge von unterschiedlichen Piloten eines Vereins, die an einem Wochenende geflogen wurden, wurden zusammengezählt.

Der Verein mit der insgesamt weitesten Distanz erhielt 50 Punkte, der zweite Club 49, der dritte 48 und so fort. In der abgelaufenen Saison wurden so 28 Runden ausgeflogen, aus denen der Drachenfliegerclub Wasserkuppe 743 Punkte mitnahm. Insgesamt legten die Piloten des Rhöner

Vereins 3212 Kilometer mit dem Drachen zurück, viele davon in den Alpen.

Auch Dieter Möglich, der gebürtig aus Friesenhausen stammt und 1983 auf der Wasserkuppe die Liebe zum Drachenfliegen gefunden hat, sammelte viele Wertungspunkte mit seinen Flügen in den Alpen, wo er jetzt lebt. „Hier sind die Bedingungen einfach besser. Die Vereine nördlich der Donau haben eigentlich kaum eine Chance, in der Bundesliga mitzuhalten“, erklärt Möglich. Im Grunde würden die Vereine nahe der Alpen die Liga unter sich ausmachen. Und so folgten auf dem zweiten und dritten Platz auch der Fliegerclub Achentel und der Delta Club Bavaria Ruhpolding.

Der Drachenfliegerclub Wasserkuppe kann sich in diesem Jahr aber nicht nur über den Erfolg in der Bundesliga freuen. Norbert Kirchner wurde 2011 Deutscher Meister in der Klasse 5 der Starrflügler. Dieter Möglich holte zudem den Hessenmeistertitel. Bei der FAI 5 DHV-XC Streckenflugmeisterschaft erreichte Dieter Möglich den dritten Platz, Norbert Kirchner landete in der Wertung auf Rang sieben.



## Liebe Motorseglerfreunde und Freunde des energiesparenden Fliegens

Im vergangenen Jahr wurde der 1. GREEN SPEED CUP in Strausberg mit vielen interessanten Flügen und viel Spaß ausgetragen (aerokurier 11/2011 S.77). Es ging zunächst mal darum, den Ablauf und die Regeln zu testen und daher wurde der erste Wettbewerb eher auf kleiner Flamme gekocht.

Das Ganze hat aber so gut funktioniert und soviel Potenzial erahnen lassen, dass wir uns entschlossen haben, den GREEN SPEED CUP nun jedes Jahr auszurichten.

Angesprochen sind alle, die gern einmal wissen wollen, was ihre:

**TOURING – MOTORSEGLER  
KLAPPTRIEBWERKLER  
ULTRALEICHTFLUGZEUGE UND  
ENERGIESPARENDEN MOTORFLUGZEUGE**

in puncto Spritsparen wirklich können. Die Wertungsformel ist so einfach wie aussagekräftig. Es wird das Verhältnis:

**GSC PUNKTE = GESCHWINDIGKEIT / KRAFTSTOFFVERBRAUCH**

gebildet. Bei den Wertungsflügen darf sowohl mit, als auch ohne Triebwerk geflogen werden. Mehr Infos und die Ausschreibung gibt es auf [www.greenspeedcup.de](http://www.greenspeedcup.de)

Also schnappt eure DIMONAS, TAIFUNS, G109s, STEMMES, CTs, AQUILLAS und was ihr sonst noch für sparsame, schnelle Flugzeuge habt und kommt im Zeitraum vom:

**04.08.2012 – 12.08.2012**

NACH STRAUSBERG.

Wir freuen uns auf euch.

STEMME AVIATORS e.V.





## **Einladung und Ausschreibung**

zum

### **2. GREEN SPEED CUP 2012**

4. Dezember 2011

#### **1 Zweck**

Der GREEN SPEED CUP ist ein Flugwettbewerb um den reiseeffizienten Flug. Im Vordergrund steht der schnelle und energiesparende Streckensegelflug mit Antriebsunterstützung. Der Wettbewerb soll dazu dienen, neue Methoden des energiesparenden Motorfliegens unter Ausnutzung atmosphärischer Aufwinde zu entwickeln. Er soll die Eignung verschiedener Flugtechniken und Flugzeugtypen für energiesparendes Fliegen transparent machen helfen und Maßstäbe hierfür setzen. Er bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Piloten, die sich für den Streckensegelflug und ökologisches Motorfliegen interessieren. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen jedoch letztlich der Spaß am Fliegen und die wissenschaftliche Neugier an einer neuen Art des energiesparenden Fliegens.

#### **2 Veranstalter**

STEMME Aviators e.V.  
Flugplatzstrasse F2 Nr. 7  
15344 Strausberg

#### **3 Ort**

Der Wettbewerb findet auf dem Verkehrslandeplatz Strausberg (EDAY) statt.

Anreise:	04.08.2011
Eröffnung und 1. Wertungstag:	05.08.2011
Letzter Wertungstag:	11.08.2011
Abreise:	12.08.2011

#### **4 Flugaufgaben und Wettbewerb**

##### **4.1 Aufgaben**

Gemäß 7.1 WBO werden vornehmlich Geschwindigkeitsaufgaben mit festgelegten Wendepunkten ausgeschrieben.

Bei schlechtem Wetter kann 1 Tag als Ziellandewettbewerb ausgeführt werden.



## **4.2 Wettbewerbsklassen**

Der Wettbewerb wird für Motorflugzeuge, Touring-Motorsegler und Segelflugzeuge mit Klapptriebwerk in einer Klasse durchgeführt. Die Wertung erfolgt ohne Berücksichtigung einer Indexliste für die verschiedenen Flugzeugtypen. Das Flugzeug muss mindestens doppelsitzig besetzt sein. Flugzeuge mit Elektroantrieb sind derzeit noch nicht vorgesehen.

## **4.3 Start und Abflug**

Gestartet wird ausschließlich im Eigenstart. Der Start des Wettbewerbsfeldes erfolgt innerhalb eines im Briefing (evtl. Feldbriefing) festgelegten Zeitraums. Alle Teilnehmer starten in kurzer Folge und die Wertungszeit gilt von der jeweils aufgezeichneten Startzeit (Überqueren der Startlinie) an. Die Starttaktzeit wird von der Wettbewerbsleitung festgelegt.

## **4.4 Startreihenfolge**

Die Startreihenfolge des ersten Tages wird ausgelost. An allen weiteren Tagen gilt die Platzierung des Vortages als Startreihenfolge

## **4.5 Flug**

Für den Flug wird durch die Wettbewerbsleitung eine Mindestflughöhe je Schenkel festgelegt, die zweckmäßigerweise zwischen 1000ft und 3000ft GND liegt. Unterschreiten wird gemäß 5.3 geahndet.

## **4.6 Wertung**

Die Berechnung der Wertungspunkte erfolgt nach einer festgelegten Formel. Danach erhält der Tagessieger unabhängig von der Aufgabenlänge stets 1000 Punkte und die Nächstplatzierten entsprechend weniger.

Gewertet wird der Quotient aus Geschwindigkeit in km/h pro Kraftstoffverbrauch in Litern/km. Bei Außenlandungen gemäß *4.9 Außenlandungen* wird der Flug mit 0 Punkten bewertet.

## **4.7 Beurkundung**

Die Beurkundung der Wettbewerbsflüge wird mit "GNSS-Flight-Recorder" Systemen als Pflichtsystemen durchgeführt. Es dürfen nur Systeme verwendet werden, die eine gültige IGC-Zulassung besitzen. Es sind zugelassene Systeme zu verwenden, die den Motorlauf dokumentieren. Die Logger sind so einzustellen, dass die Flugdaten in "4 Sekunden Intervallen" oder kürzer aufgezeichnet werden.

Die Loggerdatei muss auf einem Datenträger (USB-Stick, Memory-Stick, SD-, CF- oder MMC-Karte) bei der Auswertung abgegeben werden. Die den Flug dokumentierende Datei muss als IGC-file mit Security-Key auf dem Datenträger vorliegen. Alle Originaldateien eines Flugtages sind bis zum Briefing des Folgetages auf dem Logger verfügbar zu halten. Für die ordnungsgemäße Funktion seines GNSS-Systems ist jeder Pilot selbst verantwortlich.

Bei Ausfall des Primärsystems werden als Sekundärsystem auch nicht IGC zugelassene Flugdatenaufzeichnungsgeräte wie Flarm oder auslesbare Variometersysteme akzeptiert. Auslesesoftware und erforderliche Kabel müssen dann zur Verfügung gestellt werden.

Der Kraftstoffverbrauch wird mittels Differenzwägung unmittelbar vor und nach dem Flug inklusive Besatzung durchgeführt. Das Ablassen von Wasserballast kann somit nicht getrennt berücksichtigt werden.

#### **4.8 Wertung mit Motorlauf**

Abweichend zur WBO wird die Benutzung des Triebwerks ausdrücklich erlaubt. Eine Benutzung des Triebwerks gilt nicht als Regelverstoß.

#### **4.9 Außenlandungen**

Außenlandungen sind Landungen auf Flächen, die nicht als Flugbetriebsfläche für die jeweilige Flugzeugklasse zugelassen sind. Bei einer Außenlandung wird der Wertungsflug mit 0 Punkten bewertet. Landungen während des Wertungsfluges auf für den jeweiligen Flugzeugtyp zugelassenen Flugbetriebsflächen führen NICHT zur Beendigung des Wertungsfluges. Die Wertungszeit stoppt jedoch erst bei vollständiger Absolvierung der Aufgabe.

#### **4.10 Anflug**

Der Anflug zum Ziel kann wahlweise mit oder ohne Triebwerksleistung erfolgen. Es wird ein Zielzylinder von 5km und 1000ft GND festgelegt, in den nur von oben eingeflogen werden darf. Ein seitliches Einfliegen wird gemäß 5.3 geahndet. Eine Landung innerhalb des Zielkreises gilt als Außenlandung, wenn sie nicht auf den Flugbetriebsflächen des Zielflugplatzes erfolgt.

#### **4.11 Wettbewerbsraum und Karten**

Der Wettbewerbsraum wird durch die ICAO-Karten Berlin, Rostock, Nürnberg sowie Teile Polens und Tschechiens abgedeckt.

## **5 Ausführung und Regeln**

### **5.1 Allgemeines**

Der Wettbewerb wird auf Grundlage der Regeln der Segelflug-Wettbewerbsordnung (SWO) 2004-AN5 des DAeC vom 15.4.2009 oder nachfolgende SWO durchgeführt.

Ergänzend gelten alle Ausführungen des Sporting Code, Sektion 3, Klasse D, der FAI Ausgabe 1999-AL8. Auflagen der DFS, der Genehmigungsbehörden, des zuständigen Regierungspräsidiums, sowie die des täglichen Briefings sind verbindlich. Lokale Verfahren, behält sich der Ausrichter vor. Sie werden in den Ausführungsbestimmungen und im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

### **5.2 Flugbeschränkungsgebiete**

Der Einflug in Flugbeschränkungsgebiete ist verboten und wird entsprechend Artikel 10.2.5 WBO bestraft.

Bei lateralem oder vertikalem Einflug in Lufträume, die Beschränkungen unterliegen und für den Wettbewerb gesperrt sind:

- endet der Flug beim während des Wettbewerbes am Einflugpunkt analog einer Außenlandung

### **5.3 Regelverstöße**

Strafpunkte werden gemäß Artikel 10 WBO in folgender Höhe vergeben:

Bei Überschreitung einer vorher im Briefing festgelegten maximal zulässigen Flughöhe:

- 1 Punkt pro überschrittenen Meter + 1 Punkt je Minute,
- bei Überschreitung um mehr als 100 Meter endet der Flug am Überschreitungspunkt analog einer virtuellen Außenlandung.

Bei Gewichtüberschreitung:

- 2 Strafpunkte pro Wertungstag und kg Übergewicht.

Außerdem kann die Wettbewerbsleitung weitere Verstöße gegen die Wettbewerbsordnung und gegen die Flugsicherheit ahnden, wobei der Strafpunktekatalog des *Sporting Code Annex A, Abschnitt 8.9* als Anhaltspunkt dient:

Gefährliches Fliegen und Nichteinhalten von Sicherheitsbestimmungen:

- mindestens 50 Strafpunkte und maximal Disqualifikation für den Tag

Behinderung des Start- oder Anflugbetriebes, fehlende Meldungen oder zu späte Abgabe der Flugdokumentation: bis zu 50 Strafpunkte.

Ausschluss bzw. Disqualifikation von einem oder mehreren Wertungstagen z.B. bei mehrfachem oder gravierendem Einflug in Flugbeschränkungsgebiete, Gefährdung der Sicherheit des Luftverkehrs usw.

Verweis bei Nichteinhaltung der Anweisungen der Wettbewerbs-/Sportleitung.

#### **5.4 Einspruch und Beschwerden**

Die Verfahren und Regelungen für Beschwerden und Einsprüche werden nach Artikel 10.3 und 10.4 WBO abgehandelt. Gemäß 10.5 WBO sind jedoch Beschwerden oder Einsprüche gegen vorab bekannte Regeln (z.B. die Wettbewerbsordnung) nicht zulässig.

Mit dem Einspruch hat der Betroffene abweichend von der WBO eine Einspruchsgebühr **in Höhe von 100.-** einzuzahlen. Sie wird zurückgezahlt, wenn der Einspruch als begründet von der Jury angenommen wird. Die Entscheidung über einen Einspruch trifft die Jury innerhalb von 24 Stunden. Alle genannten Fristen sind **am letzten Wettbewerbstag eingeschränkt und verfallen um 24 Uhr des letzten Tages.**

## **6 Voraussetzungen für die Teilnahme**

Voraussetzung für die Teilnahme ist für

a) Piloten:

- ein gültiges Medical Klasse II
- ein gültiger Luftfahrerschein mit Eigenstartberechtigung,
- gültiges Sprechfunkzeugnis,
- die bezahlte Meldegebühr,
- die Anerkennung der Wettbewerbsordnung und der Ausschreibung.

b) Flugzeuge:

- eine gültige Zulassung (Lufttüchtigkeitszeugnis, Eintragungsschein und ARC),
- eine Haftpflichtversicherung ,
- eine zugelassene Ausrüstung inklusive einem akustischem Variometer
- FLARM

## **7 Anmeldung**

Die Anmeldung zum GREEN SPEED CUP erfolgt unter Angabe von:

1. Name des Piloten
2. Flugzeugtyp
3. Kennzeichen

bei der e-mail-Adresse: [p.scheffel@stemme.de](mailto:p.scheffel@stemme.de)

Meldeschluss ist der 30. März 2012

## **8 Anmeldebestätigung**

Die Zulassung zum GREEN SPEED CUP erfolgt schriftlich spätestens bis zum 30. April 2012 in der Regel über E-Mail und ist für Teilnehmer und Flugzeuge verbindlich. Eine Rückzahlung der Meldegebühr ist danach nicht mehr möglich.

Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor:

- die Anzahl der teilnehmenden Flugzeuge zu begrenzen,
- den Wettbewerb abzusagen, wenn termingerecht keine ausreichende Anzahl Meldungen vorliegen, oder wenn andere Gründe es zwingend erforderlich machen.

## **9 Gebühren**

Die Meldegebühr beträgt je Teilnehmer € 50. Der Copilot kann ohne weitere Gebühr ausgetauscht werden.

Die Anmeldung wird erst gültig, wenn diese Gebühr per Überweisung oder Lastschrift eingegangen ist. Die Bankverbindung wird in der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Alle übrigen Gebühren, wie Landegebühren, Abstellgebühren und Campinggebühren, werden am Ende des Wettbewerbs abgerechnet.

## **10 Sprechfunk**

Es muss mit zugelassenen Funkeinrichtungen geflogen werden. Sprechfunk im Wettbewerb ist vorgesehen auf den Frequenzen:

Start/Anflug: 123,050 MHz

## **11 Sprachen**

Die offizielle Wettbewerbssprache ist deutsch. Beim Briefing und bei sonstigen Bekanntgaben im Bedarfsfalle auch in englisch. Im Zweifel ist der deutsche Text und Wortlaut maßgebend.

## **12 Unterkunft und Verpflegung**

Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt. Verpflegung ist sowohl in der Flugplatz-Gaststätte „Doppeldecker“, als auch an Wochentagen in einer nahe gelegenen Kantine möglich. Zelt- und Wohnwagenstellplätze sind vorhanden. Es kann auch im nahe gelegenen „Gasthof Strausberg Nord“ oder in den komfortablen Flugplatzunterkünften übernachtet werden.

## **13 Haftung**

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Meldung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet.

Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht. Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt.

Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Motorflugtermine HLB 2012

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 11. Februar     | <b>Motorfliegertagung</b> (und Sportausschusssitzung)<br>Breitscheid<br>Kontakt: Motorflugreferent HLB       |
| 13. März        | <b>Sportausschusssitzung</b><br>LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4<br>Kontakt: Motorflugreferent HLB          |
| 17. + 18. März  | <b>HLB – Hauptversammlung</b><br>Allendorf (Eder)<br>Kontakt: Geschäftsstelle HLB Darmstadt                  |
| 28. + 29. April | <b>Wettbewerbs – Training</b><br>Breitscheid<br>Kontakt: Motorflugreferent HLB                               |
| 05. – 06. Mai   | <b>XVIII Flugrallye McPomm</b><br>Wismar<br><b>Kontakt:</b> DAeC - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. |
| 26. Mai         | <b>Rallye zwischen den Meeren</b><br>Kontakt: Luftsportverband Schleswig – Holstein e.V.                     |
| 02. – 03. Juni  | <b>52. Hessen - Sternflug</b><br>Babenhausen – Speyer<br>Kontakt: Motorflugreferent HLB                      |

23. + 24. Juni **Rallye „Rund um Egelsbach / Rund um Charlie“**  
Kontakt: Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V. / FSC Aschaffenburg
07. – 08. Juli **54. Südwestdeutscher Rundflug**  
Kontakt: Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V.
14. Juli **Niedersachsenrallye**  
Kontakt: DAeC Landesverband Niedersachsen
- 27.-29. Juli **Thüringen Cup**  
Gera  
Kontakt: Irene Gertel 0351-8482048
- 22.-25. August **Deutsche Motorflugmeisterschaft**  
Brand  
Kontakt: DAeC 0531-23540-54
- 25.- 26. August **100 Jahre Rallye Rund um Berlin**  
Brand  
Kontakt: [www.flugrallye-rundumberlin.de](http://www.flugrallye-rundumberlin.de)
- 07.-09. September **Bundeswehrsternflug**  
Lechfeld  
Kontakt: [www.bw-flugsport.de](http://www.bw-flugsport.de)
18. September **Sportausschusssitzung** des Referats Motorflug des HLB  
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4  
Kontakt: Motorflugreferent HLB
27. + 28. Oktober **Fluglehrerfortbildungsseminar**  
DFB Sporthotel Grünberg  
Kontakt: Motorflugreferent HLB
03. November **PPL – A Fortbildung**  
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4  
Kontakt: Motorflugreferent HLB
24. November **Wettbewerbsfliegerseminar**  
14:00 Ortszeit LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4  
Kontakt: Motorflugreferent HLB
07. Dezember **Sportausschusssitzung** Referat Motorflug  
Kontakt: Motorflugreferent HLB



**FLUGLEHRERWEITERBILDUNG 03. / 04. März 2012**  
**Für Segelfluglehrer inkl. TMG**

**Sportschule Grünberg, Am Tannenkopf 1,  
35305 Grünberg**

**Anmeldung bitte über nebenstehende Adresse des HLB**

**Die Teilnahme an der Weiterbildung ist für HLB-Mitglieder  
kostenfrei. Event. Übernachtungen bzw. Mittagessen,  
Getränke und Sonstiges sind vom Teilnehmer zu tragen.**

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.  
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1  
D-64293 Darmstadt  
Fon (0 61 51) 2 10 01  
Fax (0 61 51) 29 46 68  
e-mail: hlb-ltb@t-online.de  
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

64293 Darmstadt, 23.11.2011

**1.Tag Samstag, 03. März 2012**

09:50 h	Begrüssung, Organisatorisches	Gerhard Schiener Bezirksausbildungsleiter HLB-Ost
10:00 h	Aktuelles aus der Flugmedizin	Dres. Schaum, Gelnhausen
11:30 h	Die neuen Regeln der EASA	Rudi Schuegraf, DAeC
13:00 h	Mittagessen	
14:00 h	Neuigkeiten vom Regierungspräsidium	Sigurd Henning, RP Kassel
15:30 h	Pause	
15:45 h	CAMO / CAMO+	Hans Kordubel, LTB Darmstadt
16:30 h	Diskussion	
17:00 h	Ende des 1. Tages	

**2.Tag Sonntag, 04. März 2012**

09:00 h	Lehrmethoden im Segelflug	Karl-Heinz Apel
10:30 h	Pause	
10:45 h	Fliegen, Umwelt und Flugplatz	Joachim Jenrich, Biosphären- reservat Rhön



12:15 h	Mittagessen	
13:15 h	Airprox	Herwart Goldbach, DFS
14:45 h	Pause	
15:00 h	Prüfungserfahrungen Segelflug – Reisemotorsegler	Karl-Heinz Apel
16:30	Abschliessende Diskussion, Anregungen und Ausgabe der Teilnahmebestätigung.	
17:00 h	Ende der Fortbildungsveranstaltung	

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen vor Ort im Sporthotel Grünberg. Wegen Reservierung von Übernachtungen wenden sich die Teilnehmer bitte direkt unter dem Stichwort „Hessischer Luftsportbund“ an das Sporthotel Grünberg, Tel: 06401/8020.

Eine Anfahrtsskizze ist unter [www.sporthotel-gruenberg.de](http://www.sporthotel-gruenberg.de) ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schiener  
Bezirksausbildungsleiter Hessen-Ost  
Segelflug



## Deutsche Modellflug Meisterschaften 2011 Ergebnisse

### Kategorie Freiflug

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft für Freiflugmodelle der Klassen F1-Ebene  
vom 23.-24.07.2011 in Manching / BY

<b>Deutscher Jugend Meister</b>	<b>Klasse UHU ( Segelflugmodelle ) Jugend</b>	
	Morten NIEHOFF	ST
	Marc CHRISTJANI	ST
2.	Marc CHRISTJANI	ST
3.	Tobias KRÜGER	ST
<b>Deutscher Jugend Meister</b>	<b>Klasse F1A-J ( Segelflugmodelle ) Jugend</b>	
	Ylva HERTRICH	BY
	Tillmann KRANZ	SN
2.	Tillmann KRANZ	SN
3.	Nils FINKE	BW
<b>Deutscher Jugend Meister</b>	<b>Klasse F1H-J ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Jugend</b>	
	Nils FINKE	BW
	Frank MEHRINGER	BY
2.	Frank MEHRINGER	BY
3.	Nick FINKE	BW
<b>Deutscher Jugend Meister</b>	<b>Mannschaftswertung Jugend</b>	
	<b>Baden-Württemberg</b> (N. FINKKE, N. FINKKE, N. FINKKE)	
	<b>Sachsen 1</b> (M. RICHTER, T. KRANZ, J. SEIFERT)	
2.	<b>Sachsen 1</b> (M. RICHTER, T. KRANZ, J. SEIFERT)	
3.	<b>Bayern</b> (Y. HERTRICH, F. WEISHEIT, M. WEISHEIT)	
<b>Deutscher Junioren Meister</b>	<b>Klasse F1A ( Segelflugmodelle ) Junioren</b>	
	Willi HERWIG	ST
	Julian SEIFERT	SN
2.	Julian SEIFERT	SN
3.	Tillmann KRANZ	SN
<b>Klassensieger</b>	<b>Klasse F1B (Flugmodelle mit Gummimotor) Junioren</b>	
	Inga WEISHEIT	BY
<b>Deutscher Junioren Meister</b>	<b>Klasse F1H ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Junioren</b>	
	Nick FINKE	BW
	Marc CHRISTJANI	ST
2.	Nick FINKE	BW
3.	Marc CHRISTJANI	ST
<b>Deutscher Junioren Meister</b>	<b>Mannschaftswertung Junioren</b>	
	<b>Baden-Württemberg</b> (N. FINKKE, N. FINKKE, N. FINKKE)	
	<b>Sachsen</b> (T. KRANZ, M. RICHTER, J. SEIFERT)	
2.	<b>Sachsen</b> (T. KRANZ, M. RICHTER, J. SEIFERT)	
3.	<b>Sachsen-Anhalt</b> (W. HERWIG, S. LIETZ, M. CHRISTJANI)	

Deutsche Meisterschaft für Freiflugmodelle der Klassen F1-Ebene  
vom 12.- 14.08.2011 in Manching / BY

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1A ( Segelflugmodelle ) Senioren</b>	
	Christopher THOM	NW
	Bernd HÖNIG	NW
2.	Bernd HÖNIG	NW
3.	Paul SEREN	BY
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1A ( Segelflugmodelle ) Mannschaft-Senioren</b>	
	<b>Nordrhein-Westfalen 1</b> (C. THOM, J. SCHELLHASE, B. HÖNIG)	
	<b>Baden-Württemberg 1</b> (F. ADAMETZ, F. HOFMANN, S. RUMPP)	
2.	<b>Baden-Württemberg 1</b> (F. ADAMETZ, F. HOFMANN, S. RUMPP)	
3.	<b>Sachsen-Anhalt 2</b> (K.-H. HAAASE, S. PAOLI, U. RUSCH)	
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1A-St. ( Standard Segelflugmodelle ) Senioren</b>	
	Stephan GERLACH	BB
	Siegfried ENGELHARDT	BY
2.	Siegfried ENGELHARDT	BY
3.	Helmut SCHMIDT	BW
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1A-Standard ( Segelflugmodelle ) Mannschaft-Senioren</b>	
	<b>Bayern 5</b> (S. ENGELHARDT, R. HEMPFLING, M. SÜNKEL)	
	<b>Brandenburg 2</b> (G. ARINGER, S. GERLACH, M. KÜHN)	
2.	<b>Brandenburg 2</b> (G. ARINGER, S. GERLACH, M. KÜHN)	
3.	<b>Bayern 6</b> (G. ADELHARD, P. HERTLEIN, N. NEUMEISTER)	
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1B (Flugmodelle mit Gummimotor) Senioren</b>	
	Peter WINDISCH	SN
	Tristan SEIFERT (Jun.)	NW
2.	Tristan SEIFERT (Jun.)	NW
3.	Hagen STENDAL	SN
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1B (Flugmodelle mit Gummimotor) Mannschaft-Senioren</b>	
	<b>Nordrhein-Westfalen 1</b> (P. MÖNNINGHOFF, M. SEIFERT, B. SILZ)	
	<b>Sachsen 1</b> (M. BARG, A. GEY, P. WINDISCH)	
2.	<b>Sachsen 1</b> (M. BARG, A. GEY, P. WINDISCH)	
3.	<b>Hessen</b> (H. HELMBRECHT, K. LEISSNER, D. PAFF)	
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F1C (Flugmodelle mit Verbrennungsmotor) Senioren</b>	
	Dittmar MEIßNEST	BY
	Michael SONDHAUß	SN
2.	Michael SONDHAUß	SN
3.	Sigurd SEYDEL	NW
<b>Klassensieger</b>	<b>Klasse F1C (Flugmodelle mit Verbrennungsmotor) Mannschaft-Senioren</b>	
	<b>Nordrhein-Westfalen 1</b> (S. REINWALD, D. SEIFERT, S. SEYDEL)	
	<b>Sachsen 1</b> (C. BARTH, M. SONDHAUß, C.-P. Wächtler)	
2.	<b>Sachsen 1</b> (C. BARTH, M. SONDHAUß, C.-P. Wächtler)	
3.	<b>Baden-Württemberg 1</b> (C. FUX, D. MEIßNEST, M. NOGGA)	

	<b>Klasse F1H ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Senioren</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	Uwe RUSCH	ST
2.	Heinz SCHÖNFELD	ST
3.	Karl-Heinz HAASE	ST
	<b>Klasse F1H ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Mannschaft-Senioren</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Sachsen-Anhalt 1</b> (K.-H. HAASE, U. RUSCH, H. SCHÖNFELD)	
2.	<b>Brandenburg 2</b> (K.-H. BUCHNER, C. THOM, T. WEIMER)	
3.	<b>Brandenburg 1</b> (S. GERLACH, G. ENGEL, M. KÜHN)	
	<b>Klasse F1H-N ( Nurflüger-Segelflugmodelle Formel A-1 ) Senioren</b>	
<b>Klassensieger</b>	Katrl-Heinz BUCHNER	BB
2.	Walter MÜLLER	BY
	<b>Klasse F1Q ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Senioren</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	Dietrich SAUTER	BW
2.	Andreas LINDNER	SN
3.	Mike AMTOR	ST
	<b>Klasse F1Q ( Segelflugmodelle Formel A-1 ) Mannschaft-Senioren</b>	
<b>Klassensieger</b>	<b>Sachsen 1</b> (G. AßMÜß, R. AßMÜß, A. LINDNER)	
2.	<b>Sachsen-Anhalt 1</b> (M. AMTHOR, A. GEISLER, K.-H. HAASE)	
3.	<b>Baden-Württemberg 1</b> (W. GERLACH, D. SAUTER, T. WIESIOLEK)	
<b>Deutsche Meisterschaft für Saafflugmodelle</b>		
<b>3 Teilwettbewerbe 2011</b>		
<b>Dillingen / SL, Apolda / TH, Oberkotzau / BY</b>		
	<b>Klasse F1D</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	Lutz SCHRAMM	SL
2.	Werner NIMPTSCH	NI
3.	Uwe BUNDESEN	BW
<b>Deutsche Meisterschaft für Saafflugmodelle</b>		
<b>am 25.10.2011 in Dillingen / SL</b>		
	<b>Klasse F1M</b>	
<b>Klassensieger</b>	Uwe BUNDESEN	BW
2.	Werner NIMPTSCH	NI
	<b>Klasse F1M (Junioren)</b>	
<b>Deutscher Junioren Meister</b>	Nils BRAUN	
2.	Felix GÜTLE	
3.	Justin HOLLMANN	
	<b>Klasse F1M-L</b>	
<b>Klassensieger</b>	Uwe BUNDESEN	BW
2.	Werner NIMPTSCH	NI
3.	Alfred KLINCK	SL
	<b>Klasse F1M-L (Junioren)</b>	
<b>Klassensieger</b>	Nils BRAUN	
2.	Simon SOMMER	
3.	Patrick MÄNNLE	
<b>Deutsche Meisterschaft für Freiflugmodelle mit Selbststeuerung der Klassen F1E</b>		
<b>vom 15.-16.10.2011 am Hesselberg / BY</b>		
	<b>Klasse F1E Junioren</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	Christian WINKER	BW
2.	Florian WINKER	BW
3.	Nils FINKE	BW
	<b>Klasse F1E Senioren</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	Friedrich WANKERL	HE
2.	Uwe SONDHAUß	SN
3.	Siegfried PÜTTNER	BY
	<b>Klasse F1E Mannschaftswertung</b>	
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Baden-Württemberg 1</b> (N. FINKKE, C. WINKER, F. WINKER)	
2.	<b>Hessen</b> (W. ACHERMANN, F. WANKERL, L. WANKERL)	
3.	<b>Baden-Württemberg 2</b> (B. KAUPERT, H. SCHMIDT, A. WINKER)	

## Kategorie Fesselflug

Deutsche Meisterschaft für Fesselflugmodelle der Klassen F2A, F2C  
vom 04.-05.06.2011 in Sebnitz / SN

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F2A - Geschwindigkeitsmodelle</b>	
	Norbert SCHMITZ	NW
	2. René BIRNSTEIN	SN
	3. Thomas DOHNKE	BL

<b>Klassensieger</b>	<b>Klasse F2C - Mannschaftsrennen-Modelle</b>	
	RICHTER / N. TETERJUKOV	SN

Deutsche Meisterschaft für Fesselflugmodelle der Klassen F2B, F2C-MTR  
vom 16.-17.07.2011 in Karken / NW

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F2B - Kunstflugmodelle - Senioren</b>	
	Richard KORNMEIER	BW
	2. Christoph HOLTERMANN	NW
	3. Frank WADLE	HH

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F2C - MTR Mannschaftsrennen-Modelle</b>	
	F. KUCKELKORN / KUCKELKORN	NW / NW
	2. E. LEUPOLD / K. Engfer	NW / NW
	3. U. KEHNEN / M. BINNER	NW / BW

Deutsche Meisterschaft für Fesselflugmodelle der Klassen F2D  
24.-25.09.2011 in Laucha / ST

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F2D - Fuchsjagd-Modelle</b>	
	Lothar HENTSCHEL	BY
	2. André HORST	
	3. Boris JALUNIS	

Deutsche Meisterschaft für Fesselflugmodelle der Klasse F4B  
18.-19.06.2011 in Bitterfeld / ST

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F4B - vorbildgetreue Flugzeugmodelle</b>	
	1. Lutz RICHTER	SN
	2. Wolfram METZNER	BB
	3. Heike RICHTER	SN
	<b>Klasse F4B-SC - vorbildgetreue Flugzeugmodelle Semi Scale</b>	
	Stephan RÄTSCHE	HH
	2. Lutz RICHTER	SN
3. Wolfram METZNER	BB	

## Kategorie Fernlenkflug

### Deutsche Meisterschaft für Fernlenk- Kunstflug-Motorflugmodelle

#### der Klasse F3A

3 Teilwettbewerbe 2011

Werdenfels / BY, Kaltenkirchen / SH, Untermünkeim / BW

	Klasse F3A - Senioren	
<b>Deutscher Meister</b>	Bernd BESCHONER	DAeC-HB
2.	Robin TRUMPP	DAeC-BW
3.	Günther ULSALMER	DAeC-BY

### Offene Internationale Deutsche Meisterschaft für Funkferngesteuerte Segelflugmodelle

#### der Klasse F3B

06.-07.08.2011 in Kulmbach / BY

	Klasse F3B - Jugend	
<b>Deutscher Jugend-Meister</b>	keine separate Wertung	
2.		
3.		

  

	Klasse F3B - Junioren	
<b>Deutscher Junioren-Meister</b>	Bernhard FLIXEDER	AUT
2.	Kai AVERWERSER	GER / DAeC-NW
3.	Johannes KRISCHKE	GER / DAeC-BY

  

	Klasse F3B - Senioren	
<b>Deutscher Meister</b>	Martin HERRIG	GER / DAeC-SN
2.	Jens BUCHERT	GER / DAeC-BW
3.	Jan STONAVSKY	CZE

### Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaft für Funkferngesteuerte Segelflugmodelle

#### der Klasse F3B-J

vom 14.-16.10.2011 in Steutz / ST

	Klasse F3B-J	
<b>Deutscher Jugendmeister</b>		
2.		
3.		

  

	Klasse F3B-J	
<b>Deutscher Juniorenmeister</b>		
2.		
3.		

  

	Klasse F3K-J	
<b>Deutscher Jugendmeister</b>		
2.		
3.		

  

	Klasse F3K-J	
<b>Deutscher Juniorenmeister</b>		
2.		
3.		

### Deutsche Meisterschaft für Funkferngesteuerte Hubschrauberflugmodelle

#### der Klasse F3C

3 Teilwettbewerbe 2011

Aue-Abroda / SN, Uetze / NI, Holfeld / BY

	Klasse F3C - Senioren	
<b>Deutscher Meister</b>	Uwe KIESEWETTER	DAeC-HH
2.	Dominik HÄGELE	DAeC-BW
3.	Stephan WACHSMUTH	DAeC-HE

### Deutscher Sport-Pokal für funkferngesteuerte Hubschrauberflugmodelle

3 Teilwettbewerbe 2011

Aue-Abroda / SN, Uetze / NI, Holfeld / BY

	Klasse F3C - Senioren	
<b>Pokalsieger</b>	Stefan HEUMANN	
2.	Marcus NEUMANN	
3.	Claus SCHROEDER	

### Challenge Cup

3 Teilwettbewerbe 2011

Aue-Abroda / SN, Uetze / NI, Holfeld / BY

	Klasse SDX - Senioren	
<b>Pokalsieger</b>	Stefan HEUMANN	
2.	Marcus NEUMANN	
3.	Jens GABRIKOWSKI	

### Deutsche Meisterschaft für Funkferngesteuerte- Pylon-Rennmodelle

#### der Klasse F3D

4 Teilwettbewerbe 2011

Senftenberg / BB, Eschweiler / NW, Senftenberg / BB, Ballenstedt / ST

	Klasse F3D - Senioren	
<b>Deutscher Meister</b>	Robert KAISER / Achim KAISER	DAeC-HH
2.	Bruno STUEKERJÜRGEN / Mario SAGEMÜ	DAeC-HH
3.	Achim KAISER / Jutta KAISER	DAeC-HH

  

	Klasse F3D-Q 500 - Senioren	
<b>Deutscher Meister</b>	Mario MÜLLER / Andreas LAUTERBACH	DMFV
2.	Simon MERZ / Hilmar BUSCHMANN	DAeC-HH
3.	Mike SCHWING / Simone SCHWING	DAeC-BY

  

	Klasse F3D-Q40	
<b>Deutscher Meister</b>	Andreas KAISER / Cueneyt UHER	DAeC-NW
2.	Hans-Joachim SCHALLER / Klaus WILKEN	DAeC-NI
3.	Stefan VALLO / Frank KAMOWSKI	DAeC-MFSD

**Internationale Offene Deutsche Meisterschaft für funkferngesteuerte Hang-Segelflugmodelle  
10.-11.04.2011 Kap Arkona Rügen / MV Ausrichter MFC TU Dresden**

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3F - Senioren</b>	
2.	Stefan HÖLBFER	AUT
3.	Martin HERRIG	GER / DAeC-SN
	Lukas GAUBATZ	AUT

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3F - Mannschaft Senioren</b>	
2.	Austria 1 (S. Hölbfer, L. Gaubatz, M. Ziegler)	AUT
3.	TU Dresden (M. Herrig, A. Herrig, M. Müller)	GER
	Nord-Süd (A. Finkeldey, H. Borchert, S. Schedel)	GER

**Deutsche Meisterschaft für funkferngesteuerte Thermik-Segelflugmodelle  
der Klasse F3J**

vom 10.-11.09.2011 in Wietstock bei Ludwigsfelde / BB

<b>Deutscher Jugendmeister</b>	<b>Klasse F3J - Jugend</b>	
2.	Manuel REINECKE	DAeC-HH
3.	Stefan SCHWEIGER	DAeC-BW ??
	Ryan HÖLLEIN	DAeC-BY

<b>Deutscher Juniorenmeister</b>	<b>Klasse F3J - Junioren</b>	
2.	Oliver LADACH	DAeC-HE
3.	Benedikt FEIGL	DAeC-BY
	André ZIEGLER	DAeC-HE

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3J - Senioren</b>	
2.	Philip KOLB	DAeC-BY
3.	Christian KEULERZ	DAeC-NW
	Stefan EDER	DAeC-BY

**10. Internationale Deutsche Meisterschaft für funkferngesteuerte Hand-Launch Glider  
der Klasse F3K**

vom 26.-28.08.2011 in Ahrensfelde bei Hamburg / HH

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3K - Senioren</b>	
2.	Henrik VOGLER	GER / DAeC-BY
3.	Bas BREIJER	NED
	Peter Aanen	NED

**Internationale Deutsche Meisterschaft für Funkferngesteuerte Hubschrauberflugmodelle  
der Klasse F3N**

vom 09.-11.09.2011 in Augsburg / BY

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3N - Junioren</b>	
2.	Michael WISBACHER	GER
3.	Marius MÜLLER	GER
	Sebastiano GABUTTI	ITA

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3N - Senioren</b>	
2.	Eric WEBER	GER
3.	Michael WISBACHER	GER
	Marius MÜLLER	GER

**Internationale Deutsche Meisterschaft für Indoor Kunstflugmodelle  
der Klassen F3P**

30.04.-01.05.2011 in Braunschweig / NI

<b>Deutscher Junioren Meister</b>	<b>Klasse F3P-A</b>	
2.	Karl-Ernst OVERDICK	GER / DAeC-BW
3.	Jan HAGMANN	GER
	William KIEHL	GER

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3P-A</b>	
2.	Christoph LAUSBERG	GER
3.	Alan GOLJEVŠCEK	SLO
	Markus ZOLITSCH	GER

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3P-B</b>	
2.	Max EBERT	GER
3.	Marc FAULHABER	GER / DAeC-RP
	Benedikt PACHMANN	GER

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F3P-AM (Aero Musicals)</b>	
2.	Alan GOLJEVŠCEK	SLO
3.	Christoph LAUSBERG	GER
	Marc FAULHABER	GER / DAeC-RP

**Offene Deutsche Meisterschaft für Funkfern gesteuerte Speedmodelle  
der Klassen F3S-B, F3S-C, F3S-D, F3S-F  
Speed-Cup**

vom 03.-04.09.2011 in Osnabrück

<b>Gesamtwertung</b>	<b>Vergleich aller Klassen max. Geschwindigkeit</b>	
1.	Jakob KARPFFINGER	F3S-F DMFV
2.	Niklas KAHLICH	F3S-F DMFV
3.	Dag CAMMANN-WALCZAK	F3S-C DAeC-HH
<b>Gesamtwertung</b>	<b>Endwertung Kolbenmotor max. Geschwindigkeit</b>	
1.	Dag CAMMANN-WALCZAK	F3S-C DAeC-HH
2.	Joachim WEIRICH	F3S-C DAeC-HH
3.	Michael JAKOB	F3S-D DAeC-BY
<b>Gesamtwertung</b>	<b>Endwertung Elektromotor max. Geschwindigkeit</b>	
1.	Jakob KARPFFINGER	F3S-F DMFV
2.	Niklas KAHLICH	F3S-F DMFV
3.	Dr. Markus KOCH	F3S-F DAeC-HH
<b>Deutscher Meister</b>	<b>F3S-B</b>	
1.	Michael JAKOB	DAeC-BY
2.	Bernd KLEIST	DMFV
3.	Nico HENSEN	DMFV
<b>Deutscher Meister</b>	<b>F3S-C</b>	
1.	Dag CAMMANN-WALCZAK	DAeC-HH
2.	Joachim WEIRICH	DAeC-HH
3.	Hartmut SCHULZE	DAeC-HH
<b>Deutscher Meister</b>	<b>F3S-D</b>	
1.	Michael JAKOB	DAeC-BY
2.	Hartmut SCHULZE	DAeC-HH
3.	Dag CAMMANN-WALCZAK	DAeC-HH
<b>Deutscher Meister</b>	<b>F3S-F</b>	
1.	Jakob KARPFFINGER	DMFV
2.	Niklas KAHLICH	DMFV
3.	Dr. Markus KOCH	DAeC-HH

**Deutsche Meisterschaft für funkfern gesteuerte vorbildgetreue und  
vorbildähnliche Flugzeugmodelle der Klassen F4C und large scale  
2 Teilwettbewerbe 2011**

Wittlich / RP, Eisenfeld / BY

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F4C - Senioren</b>	
1.	Max MERCKENSCHLAGER	DAeC-BY
2.	Ottmar WEHRLE	DAeC-BW
3.	Johannes RUPP	DAeC-MFSD
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F4G large scale - Senioren</b>	
1.	Ottmar WEHRLE	DAeC-BW
2.	Mathias ANDRES	DAeC-RP
3.	Andreas PAUL	DMFV
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F4C Einsteiger</b>	
1.	Martin SCHÖNWETTER	DMFV
2.	Markus BITTNER	DAeC-SL
3.	Tim WEHRLE	DAeC-BW

**Deutsche Meisterschaft für funkfern gesteuerte Segelflugmodelle mit Elektromotor  
der Klasse F5B**

3 Teilwettbewerbe 2011

Gommersheim / RP, Burgkunstadt / BY, Bad-Brückenau / BY,

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F5B - Senioren</b>	
1.	Wolf FIKENSCHER	DAeC-BY
2.	Guntmar RÜB	DAeC-BW
3.	Heiko GREINER	DAeC-BW

**Offene Deutsche Meisterschaft für funkfern gesteuerte Segelflugmodelle mit Elektromotor  
der Klasse F5B-J**

09.-10.07.2011 Teuchnitz / BY

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F5B-J Junioren</b>	
1.	André KUNKLER	DAeC-HE
2.	Ben GEISEL	DAeC-SL
3.	Lukas ERNST	DAeC-BY
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F5B-J Senioren</b>	
1.	Johann SCHELISHORN	DAeC-BY
2.	Ulrich NÜBLEIN	DAeC-BY
3.	Markus BRIESENICK	DAeC-HE
<b>Deutsche Meisterin</b>	<b>Klasse F5B-J weiblich</b>	
1.	Corinna WEIß	DMFV / TH
2.	Evelyne FRATZ	DAeC-BY
3.	Ulrike EMSER	DAeC-BY

**Deutsche Meisterschaft für Funkfern gesteuerte- Flugmodelle mit Elektromotor  
der Klasse F5 D - Elektro - Pylon - Rennmodelle**

3 Teilwettbewerbe 2011

Euskirchen / NW, 2x Nördlingen / BY

<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F5D - Senioren</b>	
1.	Dirk BELTING / Marcel KREMER	DAeC-NW
2.	Hannes NIETHAMMER / Christoph MEIER	DMFV / BW
3.	Marcel KREMER / Dirk BELTING	DAeC-NW
<b>Deutscher Meister</b>	<b>Klasse F5D-Limited - Senioren</b>	
1.	Kai FALKENBERG / Jörg HEUSER	DMFV
2.	René FRIEDRICH / René DZIDA	DAeC-MFSD
3.	Thomas GRUNENBERG / Hannes NIETHAMI	DAeC-RP

## Kategorie Raketenflugmodelle

### Deutsche Meisterschaft für Raketenflugmodelle der Klassen S1D, S3A, S4A, S6A und S9A

3 Teilwettbewerbe 2011

Kreuzbruch / BL, Kreuzbruch / BL, Waltersberg / BY, Schneeberg / SN

#### Klasse S1B (Höhenflugmodelle) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Jonas BÜCHL	SN
	2. Manuel MÄHL	BL
	3. Harald MÄHL	BL

#### Klasse S1D (Höhenflugmodelle) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Matthias REIFF	BY
	2. Uli NODES	BY
	3. Werner NEUGEBAUER	BY

#### Klasse S3A (Fallschirm-Flugdauernmodelle) Junioren

<b>Deutscher Junioren Meister</b>	Rebekka DIESTLER	SN
	2. Marwin LEMKE	BL
	2. Leatitia LEMKE	BL

#### Klasse S3A (Fallschirm-Flugdauernmodelle) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Manuel MÄHL	BL
	2. Uwe BREWKA	BL
	2. Peter UHLIG	SN

#### Klasse S4A (Schubgleiter-Flugdauernmodelle) Senioren

	1. Sascha STEINBECK	BL
	2. Manuel MÄHL	BL
	3. Harald MÄHL	BL

#### Klasse S6A (Stömer-Flugdauernmodelle) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Jonas BÜCHL	SN
	2. Manuel MÄHL	BL
	3. Harald MÄHL	BL

#### Klasse S9A (Drehflügler-Flugdauernwettbewerbe) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Michael HELMERT	SN
	2. Jonas BÜCHL	SN
	3. Henning LOHSE	SN

### Deutsche Meisterschaft für Raketenflugmodelle der Klasse S8

3 Teilwettbewerbe 2011

06.08.2011 in Kreuzbruch / BL

#### Klasse S8 1/2 E/P (Raketen-Gleiter-Flugdauernmodelle) Senioren

<b>Deutscher Meister</b>	Franz WEIßGERBER	BY
	2. Steffen MIELEH	BL
	3. Manuel Mähl	BL





## Europameisterschaften 2011 Ergebnisse

### Freiflug

8. FAI-Europameisterschaft im Freiflug für Junioren der Klassen F1A, F1B, F1P  
vom 10.-17.07.2011 in Sentjernej, Novo Mesto, Slowenien

<b>Klasse F1A - Junioren: Einzelwertung</b>		41 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Vitaliy DOVGOPOLIYY	UKR
	2. Anrijs PLUME	LAT
	3. Adrian CRINTESCU	ROU
	21. Willi HERWIG	GER / ST
	24. Tillmann KRANZ	GER / SN
	35. Oliver MEIßNEST	GER / BW
<b>Klasse F1A - Junioren: Mannschaftswertung</b>		15 Mannschaften
	1. Russland	RUS
	2. Tschechische Republik	CZE
	3. Rumänien	ROU
	9. Deutschland	GER
<b>Klasse F1B - Junioren: Einzelwertung</b>		25 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Andriy STEFANCHUK	UKR
	2. Andrey SHAPAROV	RUS
	3. Bojan GOSTOJIC	SRB
	6. Philipp SEIFERT	GER / NW
	12. Tristan SEIFERT	GER / NW
	14. Daniel SEIFERT	GER / NW
<b>Klasse F1B - Junioren: Mannschaftswertung</b>		10 Mannschaften
	1. Serbien	SRB
	2. Deutschland	GER
	3. Ukraine	UKR
<b>Klasse F1P - Junioren: Einzelwertung</b>		12 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Luka AKOPOV	RUS
	2. Oleksandr Ponomarov	UKR
	3. Willi HERWIG	GER / ST
	4. Philip SEIFERT	GER / NW
	10. Daniel SEIFERT	GER / NW
<b>Klasse F1P - Junioren: Mannschaftswertung</b>		4 Mannschaften
	1. Polen	POL
	2. Deutschland	GER
	3. Russland	RUS
<b>Gesamtwertung Junioren: Mannschaftswertung Challenge Trophy</b>		15 Mannschaften
	1. Ukraine	UKR
	2. Russland	RUS
	3. Deutschland	GER

**FAI-Europameisterschaft im Freiflug für Saalflugmodelle Senioren & Junioren der Klasse F1D  
vom 09.-14.08.2011 in Belgrad, Serbien**

	<b>Klasse F1D - Junioren: Einzelwertung</b>		10 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Gabriela KAPLANOVA	CZE	
	2. Lucas MARILIER	FRA	
	3. Alexandru VISAN	ROU	
	keine deutschen Junioren am Start		
	<b>Klasse F1D - Junioren: Mannschaftswertung</b>		4 Mannschaften
	1. Rumänien	ROU	
	2. Frankreich	FRA	
	3. Litauen	LIT	
	keine deutschen Junioren am Start		
	<b>Klasse F1D - Senioren: Einzelwertung</b>		23 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Ivan TREGER	SVK	
	2. Lutz SCHRAMM	GER / SL	
	3. Zoltan SUKOSD	HUN	
	9. Uwe BUNDESEN	GER / BW	
	19. Karl SCHÖNFELDER	GER / SL	
	<b>Klasse F1D - Senioren: Mannschaftswertung</b>		10 Mannschaften
	1. Ungarn	HUN	
	2. Frankreich	FRA	
	3. Deutschland	GER	

# Fernlenkflug

## 8. FAI-Europameisterschaft (Sen. & Jun.) im Fernlenkflug für Thermik-Segelflugmodelle der Klasse F3J vom 18.-27.08.2011 in Bovec, Slowenien

<b>Klasse F3J - Junioren: Einzelwertung</b>		26 Teilnehmer
<b>Europameister</b> Tomasz FRAK	POL	
2. Marco GALLIZIA	ITA	
3. <b>Ryan HÖLLEIN</b>	<b>GER / BY</b>	
5. <b>Manuel REINECKE</b>	<b>GER / HH</b>	
11. <b>Max FINKE</b>	<b>GER / NW</b>	
<b>Klasse F3J - Junioren: Mannschaftswertung</b>		11 Mannschaften
1. <b>Deutschland</b>	<b>GER</b>	
2. Slowakische Republik	SVK	
3. Italien	ITA	
<b>Klasse F3J - Senioren: Einzelwertung</b>		54 Teilnehmer
<b>Europameister</b> Arijan HUCALJUK	CRO	
2. Wojciech BYRSKI	POL	
3. Lionel FOURNIER	FRA	
8. <b>Timo GANSER</b>	<b>GER / BY</b>	
32. <b>Karl HINSCH</b>	<b>GER / BY</b>	
39. <b>Robert BRAUNE</b>	<b>GER / BY</b>	
<b>Klasse F3J - Senioren: Mannschaftswertung</b>		19 Mannschaften
1. Türkei	TUR	
2. Slowenien	SLO	
3. Italien	ITA	
10. <b>Deutschland</b>	<b>GER</b>	

## FAI-Europameisterschaft im Fernlenkflug für vorbildgetreue Flugzeugmodelle der Klassen F4B, F4C vom 22.-30.07.2011 in Ploiesti, Rumänien abgesagt

<b>Klasse F4C - Senioren: Einzelwertung</b>		Teilnehmer
1.		
2.		
3.		
<b>Klasse F4C - Senioren: Mannschaftswertung</b>		Mannschaften
1.		
2.		
3.		

## FAI-Europameisterschaft im Fernlenkflug für Flugmodelle mit Elektromotor der Klassen F5B, F5D keine ausgeschrieben

<b>Klasse F5B - Senioren: Einzelwertung</b>		Teilnehmer
1.		
2.		
3.		
<b>Klasse F5B - Senioren: Mannschaftswertung</b>		Mannschaften
1.		
2.		
3.		
<b>Klasse F5D - Senioren: Einzelwertung</b>		Teilnehmer
1.		
2.		
3.		
<b>Klasse F5D - Senioren: Mannschaftswertung</b>		Mannschaften
1.		
2.		
3.		

# Fesselflug

FAI-Europameisterschaft im Fesselflug für Senioren und Junioren  
der Klassen F2A, F2B, F2C, F2D  
vom 23.-30.07.2011 in Czestochowa, Polen

	<b>Klasse F2A - Junioren: Einzelwertung</b>		5 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Denys SHLYAKHOV	UKR	
	2. Emil NAGIEV	RUS	
	3. Aurelie AUBE	FRA	
	<b>keine deutschen Junioren am Start</b>		
	<b>Klasse F2A - Senioren: Einzelwertung</b>		35 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Ken MORRISSEY	GBR	
	2. Sandor KALMAR	UNG	
	3. Paul EISNER	GBR	
	27. Peter GRÜNDEL	GER / SN	
	22. Katja RITTER	GER / SN	
	25. René BIRNSTEIN	GER / SN	
	<b>Klasse F2A - Senioren: Mannschaftswertung</b>		13 Mannschaften
	1. Großbritannien	GBR	
	2. Ungarn	HUN	
	3. Ukraine	UKR	
	6. Deutschland	GER	
	<b>Klasse F2B - Junioren: Einzelwertung</b>		6 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Alvia BOSIO	ITA	
	2. Dimitry VANIAGIN	RUS	
	3. Pavlo KONONENKO	UKR	
	<b>keine deutschen Junioren am Start</b>		
	<b>Klasse F2B - Senioren: Einzelwertung</b>		53 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Igor BURGER	SVK	
	2. Richard KORNMEIER	GER / BW / ECh	
	3. Jiri VEJMOLA	CZE	
	32. Damian SOBIECH	GER / NW	
	34. Frank WADLE	GER / NW	
	36. Gunter WAGNER	GER / SN	
	<b>Klasse F2B - Senioren: Mannschaftswertung</b>		22 Mannschaften
	1. Ukraine	UKR	
	2. Slowakische Republik	SVK	
	3. Russland	RUS	
	11. Deutschland	GER	
	<b>Klasse F2C - Junioren: Einzelwertung</b>		4 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Denis GOROKHOV / Pavel GOROKHOV	RUS	
	2. Anton MAKARENKO / Dimitry SHYAKHOV	UKR	
	3. Ferenc MENYHART / Tibor JUHASZ	HUN	
	<b>keine deutschen Junioren am Start</b>		
	<b>Klasse F2C - Senioren: Einzel-Mannschaftswertung</b>		31 Einzel-Mannschaften
<b>Europameister</b>	Pascal SURUGUE / Georges SURUGUE	FRA	
	2. Sergey ANDREEV / Oleg VOROBYEV	RUS	
	3. Thierry OUGEN / Roland SURUGUE	FRA	
	<b>keine deutschen Senioren am Start</b>		
	<b>Klasse F2C - Senioren: Mannschaftswertung</b>		14 Mannschaften
	1. Russland	RUS	
	2. Frankreich	FRA	
	3. Ukraine	UKR	
	<b>keine deutsche Mannschaft am Start</b>		
	<b>Klasse F2D - Junioren: Einzelwertung</b>		9 Teilnehmer
<b>Europameister</b>	Oleksandr POKORSKIY	UKR	
	2. Manuel MATEO SALA	ESP	
	3. Jamie GRIFFION	GBR	
	<b>keine deutschen Junioren am Start</b>		

**Klasse F2D - Senioren: Einzelwertung**  
**Europameister** Pavel EREKLINTCEV RUS  
2. Ivan POMAGALOV RUS  
3. Andrey BELYAEV RUS / Ech  
29. Lothar HENTSCHEL GER / BY  
45. Rafael UNRUH GER / NW  
**nur zwei deutsche Senioren am Start**

45 Teilnehmer

**Klasse F2D - Senioren: Mannschaftswertung**  
1. Russland RUS  
2. Ukraine UKR  
3. Spanien ESP  
16. Deutschland GER

20 Mannschaften

# Raketenflugmodelle

13. FAI-Europameisterschaft für Raketenflugmodelle  
der Klassen S1-B, S3A, S4A, S5-C, S6-A, S7, S8E/P, S9-A für Senioren  
der Klassen S1-A, S3-A, S4-A, S5-B, S6-A, S7, S8-D, S9-A für Junioren  
20.-27.08.2011 in Buzau, Rumänien

	<b>Klasse S1A-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Radek Nemeč	SVK	
	2. Nica Alexandru	ROU	
	3. Vesna Katanic	SRB	
	<b>Klasse S1A-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Serbien	SRB	
	2. Rumänien	ROU	
	3. Rußland	RUS	
	<b>Klasse S3A-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Mariyana Savova	BUL	
	2. Jordi Lopez	ESP	
	3. Miroslav Petrovic	SRB	
	<b>Klasse S3A-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Spanien	ESP	
	2. Bulgarien	ESP	
	3. Litauen	LIT	
	<b>Klasse S4A-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Szymon Byrtek	POL	
	2. Andrey Kashkin	RUS	
	3. Vesna Katanic	SRB	
	<b>Klasse S4A-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Polen	POL	
	2. Rußland	RUS	
	3. Serbien	SRB	
	<b>Klasse S5B-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Vladislav Verstov	RUS	
	2. Alexandru Nica	ROU	
	3. Andrey Kashkin	RUS	
	<b>Klasse S5B-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Rußland	RUS	
	2. Rumänien	ROU	
	3. Serbien	SRB	
	<b>Klasse S6A-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Mihaljlo Petrovic	SRB	
	2. Luka Volarevic	SRB	
	3. Mateusz Dyba	POL	
	<b>Klasse S6A-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Russland	RUS	
	2. Serbien	SRB	
	3. Polen	POL	
	<b>Klasse S7-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Mihalcea Radu	ROU	
	2. Dejan Stancevic	SRB	
	3. Constantinescu Mihai	ROU	
	<b>Klasse S7-Junioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Rumänien	ROU	
	2. Serbien	SRB	
	3. Polen	POL	
	<b>Klasse S8D-Junioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Roman Svec	SVK	
	2. Eryk Jaskin	POL	
	3. Patrik Ivaska	SVK	

	<b><u>Klasse S8D-Junioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Slowakische Republik	SVK	
	2. Polen	POL	
	3. Russland	RUS	
	<b><u>Klasse S9A-Junioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Vesna Katanic	SRB	
	2. Vladislav Verstov	RUS	
	3. Alesey Luty	RUS	
	<b><u>Klasse S9A-Junioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Russland	RUS	
	2. Serbien	SRB	
	3. Litauen	LIT	
	<b><u>Klasse S1B - Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Vladimir Menshikov	RUS	
	2. Joze Cuden	SLO	
	3. Pavel Krasnov	RUS	
	<b><u>Klasse S1B-Senioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Russland	RUS	
	2. Slowenien	SLO	
	3. Rumänien	ROU	
	<b><u>Klasse S3A-Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Sebastian Szulc	POL	
	2. Drago Perc	SLO	
	3. Angel Tz. Todorov	BUL	
	<b><u>Klasse S3A-Senioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Bulgarien	BUL	
	2. Polen	POL	
	3. Russland	RUS	
	<b><u>Klasse S4A - Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Krzysztof Przybytek	POL	
	2. Slawomir Lasocha	POL	
	3. Zoran Katanic	SRB	
	<b><u>Klasse S4A-Senioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Serbien	SRB	
	2. Polen	POL	
	3. Mazedonien	MKD	
	<b><u>Klasse S5C - Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Marcin Bielecki	POL	
	2. Constantinescu Gabriel	ROU	
	3. Nica Ovidiu	ROU	
	<b><u>Klasse S5C-Senioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Polen	POL	
	2. Rumänien	ROU	
	3. Russland	RUS	
	<b><u>Klasse S6A - Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Leszek Malmyga	POL	
	2. Jurgis Strazdas	LIT	
	3. Anatoly Zemlyanukhin	RUS	
	<b><u>Klasse S6A-Senioren: Mannschaftswertung</u></b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Polen	POL	
	2. Russland	RUS	
	3. Litauen	LIT	
	<b><u>Klasse S7 - Senioren: Einzelwertung</u></b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Aleksandr Lievykh	RUS	
	2. Constantinescu Gabriel	ROU	
	3. Vladimir Tarasov	RUS	

	<b>Klasse S7 - Senioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Russland	RUS	
	2. Rumänien	ROU	
	3. Polen	POL	
	<b>Klasse S8E/P - Senioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Aleksandrs Ojavers	LTV	
	2. Pawel Janisiewicz	POL	
	3. Tomaz Starin	SLO	
	<b>Franz WEISSGERBER</b>	<b>GER / BY</b>	
	<b>Klasse S8E/P-Senioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Slowakische Republik	SVK	
	2. Russland	RUS	
	3. Slovenien	SLO	
	<b>Klasse S9A-Senioren: Einzelwertung</b>		<i>Teilnehmer</i>
<b>Europameister</b>	Maksim Timofejew	LTU	
	2. Antonio Mazzaracchio	ITA	
	3. Sergey Romanyuk	RUS	
	<b>Klasse S9A-Senioren: Mannschaftswertung</b>		<i>Mannschaften</i>
	1. Litauen	LIT	
	2. Russland	RUS	
	3. Bulgarien	BUL	
	<b>Gesamtmannschaftswertung Senioren:</b>		<i>Mannschaften</i>
	1.		
	2.		
	3.		





Weltmeisterschaften 2011  
Ergebnisse

Freiflug

FAI-Weltmeisterschaft im Freiflug für Senioren der Klassen F1A, F1B, F1C  
vom 02.-09.05.2011 in Embalse, Cordoba, Argentinien

<b>Klasse F1A - Senioren: Einzelwertung</b>		75 Teilnehmer
Weltmeister	Yury TITOV	RUS
2.	Ivan BEZAK	SVK
3.	Per FINDAL	SWE
20.	Ansgar NÜTTGENS	GER / SL
44.	Stefan RUMPP	GER / BW
71.	Mathias FÄRBER	GER / SN
<b>Klasse F1A - Senioren: Mannschaftswertung</b>		31 Mannschaften
1.	Russland	RUS
2.	Kanada	CAN
3.	Argentinien	ARG
17.	Deutschland	GER
<b>Klasse F1B - Senioren: Einzelwertung</b>		68 Teilnehmer
Weltmeister	Minoru NISHIZAWA	JPN
2.	Tomaz HRIBAR	SLO
3.	Charlie JONES	USA
18.	Andreas GEY	GER / SN
53.	Dieter PAFF	GER / HE
54.	Igor ZILBERG	GER / SL
<b>Klasse F1B - Senioren: Mannschaftswertung</b>		28 Mannschaften
1.	Israel	ISR
2.	Ukraine	UKR
3.	Vereinigte Staaten von Amerika	USA
16.	Deutschland	GER
<b>Klasse F1C - Senioren: Einzelwertung</b>		38 Teilnehmer
Weltmeister	Yevhen VERBYTSKYI	UKR
2.	Zou JIONGYU	CHN
3.	Victor ALEKSANDROV	UKR
7.	Claus GRETTNER	GER / HE
28.	Claus-Peter WÄCHTLER	GER / SN
35.	Stefan REINWALD	GER / MFSD
<b>Klasse F1C - Senioren: Mannschaftswertung</b>		17 Mannschaften
1.	Ukraine	UKR
2.	Vereinigte Staaten von Amerika	USA
3.	Kanada	CAN
9.	Deutschland	GER
<b>Gesamtwertung Senioren: Mannschaftswertung</b>		31 Mannschaften
<b>Challenge FRANCE</b>		
1.		
2.		
3.		

**FAI-Weltmeisterschaft im Freiflug für Segelflugmodelle mit Selbststeuerung  
für Senioren & Junioren der Klasse F1E  
28.08.-03.09.2011 in Zlatibor, Serbien**

	<b>Klasse F1E - Junioren: Einzelwertung</b>		22 Teilnehmer
Junioren-Weltmeister	Dejan STANČEVIC	SRB	
	2. Andrei ANCA	ROU	
	3. <b>Nick FINKE</b>	<b>GER / BW</b>	
	8. <b>Nils FINKE</b>	<b>GER / BW</b>	
	nur 2 deutsche Teilnehmer		
	<b>Klasse F1E - Junioren: Mannschaftswertung</b>		8 Mannschaften
	1. Frankreich	FRA	
	2. Polen	POL	
	3. Rumänien	ROU	
	6. <b>Deutschland</b>	<b>GER</b>	
	nur 2 deutsche Teilnehmer		
	<b>Klasse F1E - Senioren: Einzelwertung</b>		33 Teilnehmer
Weltmeister	Ivan TREGER	SVK	
	2. Stanislaw KUBIT	POL	
	3. Wieslaw DZIUBA	POL	
	8. <b>Paul SEREN</b>	<b>GER / BY</b>	
	19. <b>Daniela SEREN</b>	<b>GER / BY</b>	
	33. <b>Herbert SCHMIDT</b>	<b>GER / BY</b>	
	<b>Klasse F1E - Senioren: Mannschaftswertung</b>		12 Mannschaften
	1. Polen	POL	
	2. Rumänien	ROU	
	3. Tschechische Republik	CZE	
	7. <b>Deutschland</b>	<b>GER</b>	

## Fernlenkflug

### 25. FAI-Weltmeisterschaft im Fernlenkflug für Kunstflug-Motorflugmodelle der Klasse F3A vom 24.07.-01.08.2011 in Muncie, Indiana, USA

<b>Klasse F3A - Junioren: Einzelwertung</b>			5 Teilnehmer
Junioren-Weltmeister	Marco MAZZUCHELLI	ITA	
	2. Robin TRUMPP	GER / BW	
	3. Philip RANNETSHAUSER	GER / BY	
<b>Klasse F3A - Senioren: Einzelwertung</b>			82 Teilnehmer
Weltmeister	Christophe PAYSANT - LE ROUX	FRA	
	2. Tetsuo ONDA	JPN	
	3. Andrew JESKY	USA	
	6. Bernd BESCHONER	GER / HB	
	15. Robin TRUMPP (Junior)	GER / BW	
	24. Günther ULSAMER	GER / BY	
	36. Philip RANNETSHAUSER (Junior)	GER / BY	
<b>Klasse F3A - Senioren: Mannschaftswertung</b>			32 Mannschaften
	1. Vereinigte Staaten von Amerika	USA	
	2. Japan	JPN	
	3. Frankreich	FRA	
	5. Deutschland	GER	

### FAI-Weltmeisterschaft im Fernlenkflug für Segelflugmodelle der Klasse F3B vom 23.-29.09.2011 in Laiwu, Volksrepublik China

<b>Klasse F3B - Senioren: Einzelwertung</b>			26 Teilnehmer
Weltmeister	Andreas HERRIG	GER / SN	
	2. Martin HERRIG	GER / SN	Weltmeister 2007 und 2009
	3. Andreas KUNZ	GER / BY	
	5. Michael SEYFANG	GER / BW	
<b>Klasse F3B - Senioren: Mannschaftswertung</b>			8 Mannschaften
	1. Deutschland	GER	
	2. USA	USA	
	3. Frankreich	FRA	

### FAI-Weltmeisterschaft im Fernlenkflug für Hubschrauberflugmodelle der Klasse F3C vom 18.-28.08.2011 in Calcinatello di Calcinato, Brescia, Italien

<b>Klasse F3C - Junioren: Einzelwertung</b>			6 Teilnehmer
Junioren-Weltmeister	Choi Won Ho	KOR	
	2. Lorenzo SARDELLI	ITA	
	3. Juho HEIKKILA	FIN	
	4. Tillmann Bäumener	GER / NW	
<b>Klasse F3C - Senioren: Einzelwertung</b>			69 Teilnehmer
Weltmeister	Hiroki ITOU	JPN	
	2. Hashimoto MANABU	CAN	
	3. Nonogaki TAKASHI	SUI	
	14. Stefan WACHSMUTH	GER / HE	
	17. Dominik HÄGELE	GER / BW	
	20. Uwe KIESEWETTER	GER / HH	
<b>Klasse F3C - Senioren: Mannschaftswertung</b>			25 Mannschaften
	1. Japan	JPN	
	2. Italien	ITA	
	3. Vereinigte Staaten von Amerika	USA	
	4. Deutschland	GER	

### FAI-Weltmeisterschaft im Fernlenkflug für Pylon-Rennmodelle der Klasse F3D vom 09.-14.08.2011 in Bundaberg, Queensland, Australien

<b>Klasse F3D - Junioren: Einzelwertung</b>			2 Teilnehmer
Junioren-Weltmeister	Tyler MEES	AUS	
	2. Julio Andres QUEVEDO	GTM	
<b>Klasse F3D - Senioren: Einzelwertung</b>			47 Teilnehmer
Weltmeister	Chris CALLOW	AUS	
	2. Beau MURPHY	AUS	
	3. Yoshinori SATO	JPN	
	14. Gerald COORS	GER / HH	
	23. Georg SCHICKEL	GER / BY	
	24. Holger STEINHAUS	GER / HH	
<b>Klasse F3D - Senioren: Mannschaftswertung</b>			18 Mannschaften
	1. Australien	AUS	
	2. Niederlande	NED	
	3. Frankreich	FRA	
	4. Deutschland	GER	